

Die Freude an der Carl von Clausewitz-Schule ist groß

„Wir haben es geschafft“

Burg (eb). Nach über dreijähriger Bauzeit an der Sekundarschule „Carl von Clausewitz-Europaschule Burg“ erfolgte Ende November 2012 die offizielle Schlüsselübergabe an den Schulleiter Höpfner durch den Architekten Kirchner und Landrat Lothar Finzelberg.

In den Reden der anwesenden Gäste gab es einen einheitlichen Grundtenor. Keinem war vorher bewusst, was für eine Herausforderung ein Umbau bei laufendem Schulbetrieb werden sollte. Der ehemalige Schulleiter Scholz betonte dies in seinem Rückblick und ließ die vielen kleinen Fortschritte, aber auch die kleinen und größeren Katastrophen Revue passieren, vom Wassereinbruch und Kernbohrungen im Haus bis zu Rüttlern und Baggern auf dem Schulgelände. Seine Worte wur-

den durch eine Fotoschau für alle Beteiligten und auch für die Gäste deutlich und nachvollziehbar. Aber diese Bilder zeigten auch, was aus dieser 40 Jahre alten Schule nach einer Investition von über 3,2 Millionen Euro geworden ist: ein farbenfrohes, modernisiertes Gebäude, dessen räumliche und technische Ausstattung den Anforderungen an zeitgemäßes Lernen in vielen Bereichen schon entspricht.

Im Sprachkabinett, im neuen Hauswirtschaftsraum, in Werk- und Technikräumen können Schüler und Schülerinnen motivierter und erfolgreicher lernen. Alle Klassenräume erhielten frische Farben, das Mobiliar, Fenster, Türen wurden erneuert. Der Speise- und Frühstücksraum ist ein Blickfang, wie auch die farbenfrohen Flure und der neue Eingangsbereich. Die Aula, ein völlig neuer Anbau, wird zukünftig

vielfältig genutzt werden, so auch durch den Kreistag des Jerichower Landes. Der Außenbereich wurde durch Sportanlagen, große Grünflächen, eine Sitztreppe im Freien und einen mit Sitzelementen, Tischtennisplatten und neu gepflanzten Bäumen gestalteten Schulhof komplettiert. Diese optimalen Lern- und Arbeitsbedingungen lassen den Stress, Dreck und Lärm der Bauzeit sicherlich nicht vergessen, aber Schüler, Schülerinnen, Lehrkräfte und auch das technische Personal wissen heute, dass es sich gelohnt hat. Mit einem kleinen Programm, das vielfältige Talente dieser Schule gestalteten, wurde gefeiert.

Am 12. Januar 2013 können sich dann am Tag der offenen Tür auch die zukünftigen Schüler und Schülerinnen, deren Eltern sowie alle Interessierten in der Schule umsehen.



Festlich: Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgte in einem festlichem Rahmen, und die Beteiligten freuten sich sehr. Foto: eb

Burgspiegel vom 6. Jan. 2013